

Fortshnig-Vortragstiftung in 10 St. Elisabeth-Westbahn und Gifelaacten	fl. 2000
Zinsen dieser Stiftung für 1892	fl. 107·50
" " " " 1893	" 107·50
Cassarest von 1891	" 5·90
	fl. 220 90
Ausgaben für Druckkosten	fl. 34·50
für Carinthia-Honorare	" 85.—
	fl. 119·50
Saldo	fl. 101·40

Kleine Mittheilungen.

Jahresversammlung des naturhistorischen Landesmuseums am 23. April 1894.

6 Uhr abends.

Vorsitzender Oberberggrath Ferd. Seeland. Anwesend: Landeshauptmann Dr. Erwein, Berghauptmann J. Gleich, die Landesauschüsse Hoch, Berggrath H. v. Hillinger und Berggrath Hinterhuber, Professor Brunlehner, Oberbergcommissär Dr. H. Canaval, Prof. Dr. Frauscher, Polizeiarzt Gruber, Bergverwalter Haller, Rud. Witt. v. Hauer, Oberlandesgerichtsrath Hopfgartner, M. Baron Jabornegg, Oberberggrath Knapp, G. Kröll, Professor Meingast, Professor Dr. Mitteregger, Professor J. Reiner, S. Sabidussi, kais. Rath Schütz, Professor Dr. Sket, Oberberggrath v. Webern, Custos J. L. Canaval.

Se. Durchlaucht Fürst Rosenberg schreibt, an der Sitzung leider nicht theilnehmen zu können.

Der Vorsitzende begrüßt die Versammlung mit einem herzlichen „Glück auf“, dankt insbesondere dem Herrn Landeshauptmann, den Landesauschüssen und dem Herrn Berghauptmann für ihre Gegenwart und läßt den Jahresbericht durch den Custos Canaval vortragen.

Dieser Bericht wird genehmigend zur Kenntnis genommen, ebenso die von Witt. v. Hauer vorgetragene, von P. Mühlbacher revidierte Jahresrechnung und der Kostenvoranschlag für 1894.

Es wird dann die Wahl in den Museums-Ausschuß vorgenommen und werden die bisherigen Mitglieder desselben bestätigt und statt Herrn Kopeinig, der wegen Domicilwechsel seine Stelle niederlegte, Professor Meingast gewählt.

Hierauf trug F. Seeland vor über den Winter 1894, und dann Professor Frauscher über die von Herrn Alfred Hauger auf der Corvette Fasana an den Küsten von Patagonien erlegten Vögel.

Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. (Fortsetzung des Verzeichnisses in Nr. 2 der „Carinthia II.“ 1894.) Es übergaben:

Für das zoologische Cabinet:

Herr Polizeiarzt Gruber, Schädel skelette vom Schaf, Katze, Ratte und Maulwurf und ein Labyrinth vom menschlichen Ohr. Herr Lehrer Peterneil in Puch eine Aesculapyschlange, 1½ Meter lang (Coluber Aesculapii Sturm).

Für die Mineralien- und geologische Sammlung:

Herr Bergingenieur August Pichler Zinkblende- und Bleiglanz-Erze vom Bergbau Kulm ob St. Veit.

Für die Bibliothek:

Herr Universitätsprofessor Dr. Albrecht Penck den „Bericht der Central-Commission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland über die zwei Geschäftsjahre von Ostern 1891 bis Ostern 1893“. Herr Dr. Karl Alphons Penck einen Separatabdruck seiner Abhandlung „Das Grazer Devon“. Herr Ornithologe Victor Ritt. v. Tschusi zu Schmidhoffen eine Broschüre, betitelt: „Meine bisherige literarische Thätigkeit“, Hallein 1894. Herr Universitätsprofessor Albrecht Schrauf seine Broschüre: „Ueber den Einfluss des Bergjenseits auf die Entstehung der mineralogischen Wissenschaft im Anfange des XVI. Jahrhunderts.“

Museums-Ausschussitzung am 25. Mai 1894. Unter dem Vorsitz des Oberberggrathes F. Seeland wurden bei Anwesenheit der Ausschussmitglieder Braumüller, Brunlechner, R. Canaval, Frauscher, Gleich, Gruber, v. Hauer, Kröll, Fr. v. Jabornegg, Lakel, Meingast, Mitteregger, Mühlbacher, Purtscher, Reiner, Schütz die bisherigen Directionsmitglieder und Professor Dr. Mitteregger als Vorstand-Stellvertreter wiedergewählt.

In Folge Schreibens des Herrn Dr. v. West als Gerichtscommissär im Verlasse des Landesgerichtsrathes Herrn Ferdinand Steiner werden für den dem Museum übergebenen Vogel Albatros im Sinne des Legates 15 fl. an den Director der Lehrerbildungsanstalt für arme Lehramtsandidaten zur Auszahlung angewiesen.

Zur Ermittlung der Vorbereitungen für die Abgüsse des Glocknerreliefs wird Professor Reiner ersucht, das Weitere vorzukehren. Professor Brunlechner erbiethet sich, die krystallographische Sammlung des Museums neu aufzustellen. Professor Reiner übernimmt ein Project für die neue Aufstellung der Skelette, gewisser Spirituosen. u. s. w. zu machen und darnach im Eintrittszimmer das Nöthige vorzukehren. Der Vorsitzende theilt mit, dass er die Affecuranz der Sammlungen um 10.000 fl. vollzogen hat und dass die berg- und hüttenmännische Sammlung in der Gewerbehalle in das östliche Eckzimmer verlegt wird.

Für die im Sommer beabsichtigten naturwissenschaftlichen Ausflüge werden Vorschläge gemacht nach Margarethen, nach Maria Feicht—Glanegg, dann Krumpendorf—Moosburg—Pörtlach und beschlossen, das Programm jedesmal zu veröffentlichen, die Mitglieder des Museums und alle Freunde der Naturforschung zur Theilnahme einzuladen. Diese Aufgabe übernehmen Prof. Brunlechner, Dr. Canaval, Prof. Dr. Frauscher und P. Mühlbacher.

Ueber Antrag des Prof. Frauscher wurde schließlich beschlossen, die von ihm vorgelegten Einladungen zum Beitritt in den Museumsverein drucken zu lassen und möglichst zu verbreiten.

Der Ausschuss beschliesst, mit dem bosnisch-herzegowinischen Landesmuseum in Serajevo in Schriftentausch zu treten, dankt der k. k. geologischen Reichsanstalt für die beiden, der Museumsbibliothek überschickten Werke: Dr. Edm. Mojsisovicz, die Cephalopoden der Hallstätter Kalke, II. Band und A. Hoffmann, die Fauna von Görz, beschliesst die Schule zu Rottenstein nach Maß der verfügbaren Mittel mit Mineralien zu betheilen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [84](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums 124-125](#)